Ein besonderes Kursangebot der DZV-Akademie im Mai 2025

Intensiv-Workshop „Brandschutzschulung – was tun, wenn‘s brennt - Brandschutzhelfer/in in der Zahnarztpraxis“

Der Brandschutz ist ein wichtiger Baustein Ihrer Praxissicherheit. Nur wer die Abläufe für Notfälle kennt, Fluchtwege zum Beispiel schon einmal gelaufen ist oder Feuerlöscher bedient hat, kann im Notfall unter Anspannung sicher reagieren.

Sie als Arbeitgeber/in sind gesetzlich verpflichtet, jährlich Ihre Beschäftigten über Brandgefahren, Maßnahmen gegen Brände und Explosionen sowie zum Verhalten im Gefahrfall zu unterweisen (§ 10 Arbeitsschutzgesetz; § 4 DGUV Vorschrift 1, ASR A2.2).

Des Weiteren müssen Sie mindestens 5 % der Beschäftigten als Brandschutzhelfer/innen ausgebildet haben, von denen eine/r auch immer anwesend sein muss. Eine Kennzeichnung der Fluchtwege und das Vorhandensein von geeigneten Feuerlöschern sind ebenfalls Bestandteil eines guten Brandschutzkonzeptes.

Lassen Sie sich in diesem Workshop zur Brandschutzhelferin / zum Brandschutzhelfer ausbilden. In einem auf die Zahnarztpraxis zugeschnittenen, realitätsnahen Training werden die wichtigsten theoretischen und praktischen Kenntnisse vermittelt.

Kursinhalte

Theorie
- Grundzüge des Brandschutzes, betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkung von Feuerlöscheinrichtungen, Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis
- Handhabung und Funktion der Gerätschaften, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung
- Realitätsnahe Übung mit Feuerlöscheinrichtungen, Wirkung und Leistung der Feuerlöscheinrichtungen
- Betriebsspezifische Besonderheiten

Teilnehmerzahl:	Um eine hohe Effizienz bei diesem Thema zu gewährleisten, wurde die Teilnehmerzahl auf maximal 20 Personen beschränkt.	
Termin:	Mittwoch, 14.05.2025 von 15:00 bis 17:00 Uhr	
Ort:	DZV-Geschäftsstelle, Sattlerweg 14, 51429 Bergisch Gladbach	
Referent:	Tobias Wilkomsfeld, Hauptbrandmeister, Lehrrettungsassistent	
Gebühr:	**DZV-Mitglieder**	**129 €**
	DZV-MGL Praxismitarbeitende	**129 €**
	Nichtmitglieder	**179 €**
	NMGL-Praxismitarbeitende	**179 €**
Seminarbepunktung:	**2** Fortbildungspunkte nach BZÄK und DGZMK	

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie auf diesem Seminar begrüßen zu dürfen!

Ihre DZV-Akademie
Das entscheidende ***plus*** für Ihren Erfolg!

Einfach diese Seite ausgefüllt
per Fax, E-Mail oder Post an:

DZV-Plus GmbH
Sattlerweg 14
51429 Bergisch Gladbach

Telefax: 02204 97623-50
E-Mail: dzv@dzn.de

Absender: **(Praxisstempel)**

Verbindliche Anmeldung

„Brandschutzhelfer/in in der Zahnarztpraxis“ am 14.05.2025

DZV-Mitglieder	**129 €**
DZV-MGL-Praxismitarbeitende	**129 €**

Mitglieds-Nr**.** _____

Bitte leserlich Vor- und Nachname:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Nichtmitglieder	**179 €**
NMGL-Praxismitarbeitende	**179 €**

Bitte leserlich Vor- und Nachname:

_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____
_____

Gleichzeitig erkläre ich, dass ich auch künftig über Seminarangebote der DZV-Akademie per Fax oder E-Mail informiert werden möchte. (Falls nicht gewünscht, bitte streichen)

Erteilung eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DZV-Plus GmbH einmalig den Seminarbeitrag in Höhe von _____ von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DZV-Plus GmbH (Gläubiger-ID DE24ZZZ00000194701) auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. *Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit Ihrer Anmeldebestätigung mitgeteilt.*

Name und Adresse des Zahlungspflichtigen

_____
_____
_____

Kreditinstitut _____

BIC _____

IBAN DE _ _/_ _ _ _/_ _ _ _/_ _ _ _/_ _ _ _/_ _

Ort / Datum _____ **Unterschrift Auftraggeber** _____

Auszug aus den AGB (www.dzv-netz.de): Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt mittels Einzugsermächtigung. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Anmeldebestätigung für das gebuchte Seminar. Im kurzfristigen Verhinderungsfall kann auch eine Ersatzperson von Ihnen gestellt werden. Schriftliche Um- und Abmeldungen sind bis zehn Tage vor Tagungsbeginn mit einer Bearbeitungsgebühr von 15 € möglich. Danach ist der volle Kostenbeitrag zu entrichten. Für etwaige Programmänderungen oder Druckfehler übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.